

DE POPP ELE

Mitgliederversammlung

20. Juli 2018 (Seite 12)

Juli 2018

Zunftschüürfest

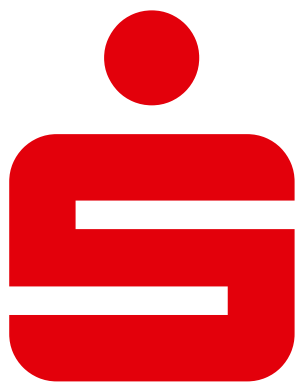
15. Juli 2018 (Seite 19)

Juli

MON T



Kultur
ist einfach.



Die Sparkasse Hegau-Bodensee
fördert die Kultur in der
Region, weil sie das Gemein-
schaftsleben bunter und
lebenswerter macht.

sparkasse-hebo.de

 Sparkasse
Hegau-Bodensee

De Poppele mont...

Inhalt

- 2 De Zunftmeister mont...
- 4 Es wäre noch zu sagen...
- 10 Bettina Kraus folgt Heike Osann als Rebwiebermodder
- 10 Sabine Dietz neue Schellenhanselmodder
- 12 Mitgliederversammlung 2018
- 14 20 Jahre Zunftgesellenboss Markus Stengele
- 16 Fränki Kraus wiedergewählt
- 18 Flohmarkt im Alten Dorf
- 19 Einladung zum Zunftschüürfest 2018
- 20 Erster Junghanseleausflug
- 22 Veranstaltungskalender 2018
- 24 Poppele-Jugend - Infos und Aktivitäten 2018
- 26 De Zeugmeister mont...
- 28 Rückblick und Anmeldung Narrentreffen Offenburg
- 29 Karten für den Zunftball 2019
- 30 Dritter Brauereiausflug der Freibädler
- 32 Der närrische Johrmarkt wird 125 Jahre
- 32 Unsere Inserenten - Wir sagen Danke!
- 34 Ehrenratsausflug
- 36 Zum 60. Geburtstag von Zunftmeister Stephan
- 38 De Poppelechordirigent mont ..
- 39 Jahrbuch 2017 der Stadt Singen - 60 Jahre Narrenspiegel
- 42 Änderung der Satzung und Geschäftsordnung
- 44 Adressen- und Kontoänderung, Einzugsermächtigung...

Impressum

Herausgeber:	Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.
verantwortlich:	Zunftmeister Stephan Glunk
Redaktion, Fotos und Layout:	Klaus-Peter Bauer
Inserenten:	Christine Waibel
Umschlag:	Beatrix Glunk
Auflage:	ca. 850 Exemplare
Druck:	Druckerei Winz - Inh. C. Bimczok



DE ZUNFTMEISTER MONT...

Liebe Poppele-Zünftler,

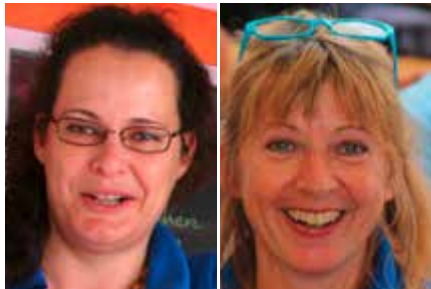


Stephan Glunk

die letzte Fasnet liegt nun schon wieder einige Monate zurück und ist bei vielen von euch vielleicht schon fast aus dem Gedächtnis verschwunden. Der Hohe Rat und der Geschäftsführende Rat der Poppele-Zunft haben sich wie auch einige kleinere Gruppen aber schon einige Mal seither getroffen, um Vergangenes Revue passieren zu lassen und Zukünftiges zu planen. An dieser Stelle möchte ich euch vom Wichtigsten berichten.

Personalia

Alle zwei Jahre finden, wie ihr wisst, Wahlen statt. Auch die Gruppenführer stehen in ihren Gruppenversammlungen zur Wahl, und unsere Gruppenversammlungen haben alle stattgefunden und es wurde dort gewählt mit dem folgenden Ergebnis: beim Fanfarenzug wurde *Christian Wüst*, bei den Zunftgesellen *Markus Stengele* und bei den



Die neu gewählten: Bettina Kraus und Sabine Dietz

Hansele und Hoorigen Bären *Fränki Kraus* wiedergewählt. Für die bei der Rebwiewer- versammlung nicht mehr zur Wahl stehende *Heiko Osann*, die von der Versammlung mit stehenden Ovationen verabschiedet wurde, wurde *Bettina Kraus* zur neuen Rebwiewer- modder gewählt. Nach dem Beschluss des Geschäftsführenden Rates, die Gruppe der Schellenhansele zu einer eigenständigen Gruppe zu machen, gab es auch eine Ver- sammlung der Schellenhansele, und *Sabine Dietz* wurde zur Schellenhanselemodder gewählt. Alle Wahlen erfolgten bis auf zwei Enthaltungen einstimmig, was für die gute Stimmung in unseren Gruppen spricht. Alle Gruppenführerinnen und -führer bedürfen nun noch der Bestätigung durch die Mitglie- derversammlung. Ich wünsche allen weiter- hin eine gute Hand und freue mich beson- ders auf die Zusammenarbeit mit Bettina und Sabine.

In der Zeugmeisterei hat *Holger Altevogt* seit einiger Zeit mit *Sandra Georg* (s. Bild) eine „Assistentin“. Auch über Sandras Bereitschaft Verant- wortung in der Zeug- meisterei zu überneh- men, freuen wir uns, und Zeugmeister *Holger* besonders, hat er doch einen sehr großen und zeitaufwändigen Aufgabenbe- reich gerade auch angesichts der Öffnungs- zeiten der Zeugmeisterei und dem manch- mal doch sehr großen Andrang.

Satzungsänderung

Im Zusammenhang mit der Entschei- dung, die Schellenhansele als eigenständige Gruppe zu installieren, wird eine Satzungs- änderung notwendig, die wir an der kom-

menden Mitgliederversammlung beschlie- ßen wollen. Betroffen ist hier der §8, in dem wir die bisherigen Punkt b bis f durch den neuen Punkt b ersetzen wollen. Eine Än- derung wollen wir auch im §10 vornehmen, um - falls notwendig - eine „entgeltliche Ver- einstätigkeit“ zu ermöglichen. Und schließ- lich ist §12.2. betroffen. Auf der Seite 42/43 dieses De Poppele mont könnt ihr die Ände- rungen nachlesen, die wir übrigens alle vom Vereinsregister und vom Finanzamt auf ihre Richtigkeit hin haben überprüfen lassen. In der Folge der Satzungsänderung muss es auch in der Geschäftsordnung Änderungen geben, die ihr auf der Seite 42/43 einsehen könnt.

Rathausplatz

Am Fasnet-Samschdig kam es, wie ihr sicherlich wisst, nach Einsetzen der Dun- kelheit auf dem Rathausplatz durch ein paar polizeibekannt Unruhestifter zu unliebsa- men Szenen, die mit Fasnacht nichts zu tun haben. Wir haben seither viele Gespräche, u.a. auch mit OB Häusler und der Polizei, geführt und wollen alles tun, um künftig sol- che Vorfälle zu vermeiden. In zwei Ratssit- zungen haben wir uns ausgiebig Gedanken gemacht und werden bis nach der Sommer- pause hier zu Entscheidungen kommen. Wir dürfen uns von Chaoten unsere Fasnet nicht kaputt machen lassen, und ich bin überzeugt davon, dass wir das schaffen werden. In der alljährlich nach der Fasnet stattfindenden Manöverkritik aller Singener Narrenverei- ne haben wir übrigens die große Solidarität unserer Narrenfreunde erfahren dürfen und deren Bereitschaft nach Kräften mitzuhel- fen, wo immer Hilfe benötigt wird.

Gruppengrößen

Ein weiterer wichtiger Punkt, über den wir im Rat gerade intensiv diskutieren, ist die

Genießen Sie in einzigartig gelegener Lage mit herrlichem Panoramablick und Sonnen- terrasse unsere ausgezeichnete Küche.

Öffnungszeiten
täglich 11.30 - 14.00 & 17.00 - 21.30 Uhr
Kaffee & Kuchen täglich 14.00 - 17.30 Uhr

Unsere Ruhetage
Montag und Dienstag

Familie Silke und Markus Jäger mit dem HEGAUHAUS-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Hotel Restaurant Café
HEGAUHAUS
Duchtlinger Straße 55
78224 Singen
Tel.: +49 (0) 7731 44672
www.hotel-hegauhaus.de

HEGAUHAUS
Hotel Restaurant Café

Frage der Gruppengrößen. Es ist bekannt, dass viele Zunftgesellen und Rebwiewer un- bedingt ein Hansele oder ein Schellenhan- sel haben wollen. Das führt aber dazu, dass - vereinfacht gesagt - diese beiden Gruppen zahlenmäßig zu-, die ändern aber abnehmen. Wenn dann - wieder vereinfacht gesagt - manch ein Hansele oder ein Schellenhan- sel meint, nicht mehr für „niedere Arbeiten“ zur Verfügung stehen zu müssen, dann haben

wir ein Problem, das sich zum Beispiel schon dort ergibt, wo wir Rebwieber als Umzugswagenbegleiterinnen brauchen, wofür ein Schellenhansel im Häs bisher nicht eingeteilt wurde. Hier müssen wir eine Lösung finden und streben auch hier eine Entscheidung bis nach den Sommerferien an.

Aktiv mit 16 Jahren

Diskutiert haben wir auch die Frage, ob wir die Altersgrenze für Jugendliche, die aktive Mitglieder werden, von 16 auf 18 Jahre anheben sollen. Nach langer Diskussion haben wir uns dagegen entschieden, wollen aber - was in diesem Zusammenhang auch diskutiert wurde - künftig keine Unter-18-Jährigen mehr zur Saalwache bei unseren Bällen einteilen. Neue Überlegungen wollen wir anstellen, wie wir die Gruppe der 13- bis 16-Jährigen noch besser auf die aktive Mitgliedschaft vorbereiten können. Dabei

ES WÄRE NOCH ZU SAGEN...

...dass Zunftkanzler Ali bei der Geburtstagsfeier von Zunftmeister Stephan mit der Gitarre in der Hand auftrat und am Anfang seiner Rede wirklich den Eindruck erweckte, als wolle er tatsächlich zur Gitar-



Zunftkanzler Ali beeindruckte Zunftmeister Stephan mit der Gitarre.

scheint es uns wichtig, diese Altersgruppe zu informieren über alle Möglichkeiten des Aktivseins - zum Beispiel auch über den Fanfarenzug, der dringend junge Mitglieder braucht. Die Leitung der Poppele-Jugend wird in den nächsten Wochen mit den Gruppenführerinnen und Gruppenführern zusammentreffen, um in dieser Frage voran zu kommen.

Und nun hoffe ich, dass ich euch alle beim Flohmarkt und beim Zunftschiürfest und dann bei unserer Mitgliederversammlung sehen werde, und ich wünsche euch hier schon einmal einen wunderbaren Sommer.

Euer

Stephan Glunk, Zunftmeister

re singen. Besonders seine Ratskolleginnen und -kollegen waren überrascht, ist es doch bekannt, dass Ali, wenn es ums Singen geht, sich elegant zurückhält und höchstes stumm seine Lippen bewegt. Insofern waren dann alle auch wieder beruhigt, als Ali im Verlauf seiner Rede klarstellte, dass er weiterhin das Singen und Gitarrespielen anderen überlassen wird!

...dass am ersten Samstag im Juni im Hegau-Gymnasium ein Klassentreffen stattfand zum 30-jährigen Abitursjubiläum, bei dem übrigens auch unser Hansele Andreas Graf und unsere Schellenhansel-Zwillinge Astrid und Sandra Güdemann teilgenommen haben. Nach der Führung durch ihre alte Schule, bei der es offenbar auch ein Gläs-

chen Sekt gegeben hatte, verließ die ganze gut gelaunte und wohl etwa vierzigköpfige Schar just in dem Moment die Schule, um in die Stadt zu gehen, als Zunftmeister Stephan seinen Vater, den Ehrenzunftmeister und ehemaligen Schulleiter des Hegau-Gymnasiums, besuchen kam. Und auf Bitzen der Feiernden, die zum großen Teil noch beim „Karle“ Unterricht gehabt hatten, erschien der Ehrenzunftmeister auf seinem Balkon, wo ihm die fröhliche Versammlung ein spontanes Lied sang, nämlich: „S goht degege, Mamme häng de Schurz a d'Wand.“ Und fast alle konnten den Text noch auswendig, auch die, und das sind fast alle, die seit Jahren nicht mehr in Singen wohnen.

...dass Zunftmeister Stephan am Fasnet-Samschdig am Ende des Umzugswegs, nämlich am Eingang von der Hauptstraße in die Lindenstraße zu stehen pflegt, um sich dort bei den Umzugsteilnehmern zu bedanken und ihnen den Weg zur heißen Wurst zu weisen. Außerdem achtet er darauf, dass keine Traktoren oder andere Fahrzeug in die Lindenstraße einfahren, die dort nicht weiterkommen würden. So stellte er sich am letzten Fasnet-Samschdig mit seiner ganzen Größe dem riesigen Piratenschiff aus dem Glottertal in den Weg, das in Singen wegen seiner Größe – und seiner Lautstärke - ganz schön Furore gemacht hat und sich anschickte, in die Lindenstraße einzufahren. Was Stephan nicht wusste: mit Zeremonienmeister

Die Glottertalpiraten sorgten beim Großen Umzug in Singen für Furore



Ingo, der, wie Stephan dann schnell erkannte, sogar auf dem Piratenungetüm mitfuhr, war die Einfahrt des Monstrums in die Lindenstraße abgesprochen, und es war vorab ausgemessen und festgestellt worden, dass das Gefährt tatsächlich nicht zu groß war für die Lindenstraße.

...dass Gero Hellmuth wieder ein wunderbares Bühnenbild für den Narrenspiegel gemalt hat, das ja dann auch auf der Titelseite der Poppelezeitung zu sehen war. Und natürlich war das Thema das Conti. Im Vorfeld war Gero etwas nervös gewesen wegen der Frage, ob denn das Conti zum Narrenspiegel noch stehen würde oder schon abgerissen wäre. Nun, wie wir wissen, stand das Conti noch, als der Narrenspiegel stattfand, und so war die Aktualität des Bühnenbilds zu hundert Prozent gewährleistet. Eine Überlegung von Gero Hellmuth hat sich aber erledigt: wäre das Conti auch noch beim Narrenspiegel 2019 gestanden, hätte er das diesjährige Bühnenbild wiederverwenden und weiterentwickeln können. Nun ist aber das Wunder doch geschehen, und das Conti wird momentan tatsächlich abgerissen!

...dass Zunftgesellenboss Markus mit seiner Truppe während der Dekorationsarbeiten in der Scheffelhalle sein Meisterstück geliefert hat: Sie haben in tagelanger





Bühnenbild von Gero Hellmuth zum Abriss des Conti

Arbeit den Durchgang gezimmert entlang den Damentoiletten ins Freie und dort in einen WC-Container, der die bekannte, unsägliche Toilettensituation für die Besucherinnen unserer Bälle deutlich entschärft hat. Dieser Aktion ging voraus der Kampf von Säckelmeister Holger mit der Stadt um die Genehmigung, dass in die Außenmauer der (denkmalgeschützten) Scheffelhalle ein Durchbruch für eine Außentür vorgenom-

men werden durfte. Die weiblichen Gäste waren begeistert, und Markus und seine Mitstreiter konnten viele Dankesbezeugungen entgegennehmen.

...dass das Kindernarrenbaumstellen am Zunftball-Samstag mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Fasnet geworden ist. Unsere Poppele-Jugend zeigt sich da von der besten Seite, wenn man sieht, wie zunächst im Wald beim Fällen des Baums und dann beim Stellen des Baums die Kinder mit vol-



Nach tagelanger Arbeit waren die weiblichen Gäste in der Scheffelhalle begeistert von der neuen Toilette



Stattliche Zahl der Nachwuchsnarren beim Fällen und Stellen des Kindernarrenbaums

ler Begeisterung dabei sind. Besonderen Anklang fand dieses Jahr bei den Kindern die Tatsache, dass ein echtes Pony beim Ziehen des Narrenbaums mithalf. Und der Fanfarenzug stieß unterwegs zum Umzug dazu und geleitete ihn bis an die Zunftschüür. Besonders zu erwähnen ist das Engagement von Hans Willam, der die Kinder vom Fällen bis zum Stellen bestens betreut.

...dass die Poppele-Zunft von Jürgen Schröder als einem der Hauptverantwortlichen für das große Fest des Blasmusikverbandes, das am Wochenende vom 9./10. Juni in Singen stattfand, gefragt wurde, ob sie für den großen Umzug am Sonntag die Umzugsordner stellen könne. Immerhin habe sie, die Poppele-Zunft, mit Umzügen ja eine gewisse Erfahrung. Und natürlich war die Poppele-Zunft bereit, und so leisteten die folgenden zehn Poppele-Zünftler ihren Dienst, um den Umzugsweg abzusperren: Sabine Dietz, Angelika Waibel, Holger Marxer, Rudi Keller, Sascha Muffler, Peter Gäng, Bernfried Haungs, Stefan Harter, Jochen Söket und Marco Matt.

...dass wir vor der letzten Fasnet wieder über 3000 Kinderfibeln an die Singener Kindergärten und Schulen verteilt haben. Ein großer Dank geht dabei an unseren Sponsor, die Sparkasse Hegau-Bodensee, die diese Neuauflage möglich gemacht hat. Wie bekannt ist, liegt der Fibel eine Audio-CD bei. Nun wurde die Poppele-Zunft schon mehrmals darauf hingewiesen, dass es in vielen

Familien keine Abspielgeräte für CDs mehr gibt. So wird man sich überlegen müssen, ob man den Inhalt der Audio-CD in der nächsten Auflage auf andere Weise bereitstellt.

...dass Zunftmeister Stephan gebeten wurde, für die demnächst erscheinende Festschrift der Haldenwangschule einen Artikel über das Schulenschließen zu schreiben. Hier sein Bericht:

Wenn am Schmutzige Dunschdig in Singen die Narren die Macht übernehmen, dann setzt der Zunftmeister der Poppele-Zunft den Oberbürgermeister ab, und die Hansele und Rebwieber und Schellenhansel und Fanfarenzügler gehen in alle Singener Schulen, um dort die Rektorin oder den Rektor und alle Lehrerinnen und Lehrer - zur Freude der Schülerschar - festzusetzen und in die Ferien zu schicken, damit sie nicht weiter ihre Schülerinnen und Schüler quälen können. So geschieht es auch seit Jahrzehnten an der Haldenwangschule, und fast immer sind es dieselben Poppele-Zünftler, die sich für das Schulenschließen an der Haldenwangschule eintragen lassen, weil es dort immer so schön fasnächtlich zugeht.

Was für eine Freude, die glücklichen Gesichter der Schülerinnen und Schüler zu sehen, wenn die Delegation der Poppele-Zunft zu den Klängen des Fanfarenzugs einmarschiert! Und immer haben die Schülerinnen und Schüler



auch ein wunderbares Programm vorbereitet, das zwischendrin von mehreren Polonaisen durch das ganze Schulhaus unterbrochen wird. Und am Ende des Programms begleiten die Narren die Kinder und Jugendlichen noch an den Bus, der sie abholt, und winken ihnen zum Abschied zu, bevor sie - die Narren - dann ins Lehrzimmer eingeladen werden zu einem fasnächtlichen Umtrunk.

Schon vor dem Schmutzige Dunschdig kommen die Poppele-Zünftler zu einer närrischen Unterrichtsstunde an die Haldenwangschule. Oft ist es der Zunftmeister persönlich, der den

Schülerinnen und Schülern das Hansele oder Schellenhansel oder den Hoorige Bär vorstellt. Und wenn dann ein Lehrer in das Häs vom Hoorige Bär steigen darf und die Holzmaske aufsetzt, dann ist die Begeisterung des Publikums groß, die nur dann noch zu toppen ist, wenn der Poppele persönlich noch erscheint.

Kurz: wer erleben will, wie die Fasnet die Herzen von Kindern und Jugendlichen auf wunderbare Weise berührt, der schaue doch mal am Schmutzige Dunschdig in der Haldenwangschule vorbei.



Schulenschließen und Absetzung der Schulleitung. (Im Bild die Waldeckschule)

WIEMANN & SPROLL Rechtsanwältinnen

Schwerpunkte:
Familien- und Erbrecht
Verkehrsrecht
Mietrecht

Singen • Thurgauer Str. 6
Tel. 07731 • 68822
Fax 07731 • 63110

E-Mail: kanzlei@wiemann-sproll.de

VERSCHENKEN SIE BESONDERE MOMENTE DES

Genießens.

WEINE • SPIRITUOSEN • PRÄSENTE

WIR HELFEN BEI DER ZUSAMMENSTELLUNG IHRER PERSÖNLICHEN GESCHENKIDEE.

WIR BIETEN IHNEN EINEN PROFESSIONELLEN UND INDIVIDUELLEN WEINVERSAND AN.

IHR EXKLUSIVER LIEFERANT DES
Poppele-Sekts

FREIHEITSTRASSE 26 • 78224 SINGEN
TEL. (07731) 998820 • FAX 998820

WEIN. VON BAUMANN
SEIT 1921



Restaurante

CASA DE ESPAÑA
Hohgarten 5 • 78224 Singen
Telefon 0 7731 / 6 61 40



REBWIEBER WÄHLTEN NEU**Bettina Kraus neue Rebwiebermodder**

In einem rappelvollen Poppelesaal in der Zunftschiür wurde am Mittwoch, 8. Mai, Bettina Kraus als Nachfolgerin von Heike Osann zur Rebwiebermodder der Poppele-Zunft gewählt. Zuvor hatte Heike Osann in ihrem Bericht das Jahr Revue passieren lassen und von einer schönen und erfolgreichen Fasnet



Die Rebwieber und Schellenhansel haben eine neue Führung v.l.n.r.: Andrea Rudolph, Heike Osann, Bettina Kraus und Sabine Dietz

SCHELLENHANSEL**Sabine Dietz neue Gruppenführerin**

Zur neuen Gruppenführerin der Schellenhansel wurde am Freitag, 13. April, in der Zunftschiür Sabine Dietz gewählt. Sabine Dietz ist Nachfolgerin von Andrea Rudolph, die bisher die Gruppe der Schellenhansel geleitet hatte. Zu Beginn der Versammlung gab Andrea Rudolph einen kurzen Überblick über die vergangene Fasnet. Vor der Wahl bedankte sich Zunftmeister Stephan bei Andrea, auf deren Initiative hin das Schellenhanselhäs eingeführt worden war, für ihre jahrelange Tätigkeit als Gruppenführerin. Stephan erklärte überdies, dass die Schellenhansel künftig als eigenständige Gruppe geführt werden sollen und dazu eine Satzungsänderung nötig sei, die in der kommenden Mitgliederversammlung

2018 gesprochen. Im Rückblick auf ihre zehn Jahre als Rebwiebermodder zeigte sich Heike stolz auf viele schöne Ereignisse, die in der Rebwiebergruppe unter ihrer Leitung erlebt habe. Sie bedankte sich bei ihrer Gruppe und ihren vielen Helferinnen und erhielt von den Anwesenden am Schluss ihrer Rede stehende Ovationen. In der von Zunftmeister Stephan Glunk geleiteten geheimen Wahl wurde mit 69 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen Bettina Kraus zur Nachfolgerin von Heike Osann gewählt. Der Beifall der Anwesenden, darunter auch Zunftkanzler Ali Knoblauch, Säckelmeister Holger Marxer und die Gruppenführer Markus Stengele und Fränki Kraus, war groß. Gemeinsam beendeten die alte und die neue Rebwiebermodder nach einer Stunde die Versammlung.

beschlossen werden solle. Künftig würden also die weiblichen Mitglieder der Zunft in zwei Gruppen geführt, wie das bei den Gruppen der Zunftgesellen und der Hansele/Hoorigen Bären schon lange gemacht werde.

Vor ihrer Wahl ergriff Sabine Dietz das Wort und machte deutlich, dass sie sich auf ihre neue Aufgabe freue und besonders dafür sorgen wolle, dass die Gruppenmitglieder sich bei den verschiedenen Anlässen präserter zeigen werden. Nach der einstimmig erfolgten Wahl bedankte sich Rebwiebermodder Heiko Osann mit einem Blumenstrauß bei Andrea Rudolph und wünschte - ebenfalls mit einem Blumenstrauß - Sabine Dietz viel Glück in ihrem neuen Amt. Sabine spendierte den Anwesenden zum Abschluss noch ein Gläschen Sekt und der Zunftmeister verkaufte - wie üblich - Lose für die Tombola beim Narrenschopffest am 5./6. Mai.



LEXUS



OPEL

FIAT
PROFESSIONAL

AUTOMobile
BACH

EIN AUTOHAUS. ALLE MÖGLICHKEITEN.

„ohne dä Bach
goht's it zum feirä“

created by meindringwerbung

Marie-Curie-Str. 1
■ 78224 Singen
Tel.: 0 77 31/610 20
Fax: 0 77 31/693 60

Byk-Gulden-Str. 7
■ 78467 Konstanz
Tel.: 0 75 31/69 0 55 0
Fax: 0 75 31/69 0 55 5

Auf der Steig 1
■ 78253 Honstetten
Tel.: 0 77 74/72 23
Fax: 0 77 74/65 80





Einladung zur Mitgliederversammlung

der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.

Hiermit laden wir satzungsgemäß alle Mitglieder zu der am
Freitag, den 20. Juli 2018,
 20 Uhr in der Zunftschiür, Lindenstraße 13a, stattfindenden
 Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Zunftmeisters
- Bericht des Säckelmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahlen
- Satzungsänderung (siehe Seite 42)
- Ausblick
- Verschiedenes

Stephan Glunk, Zunftmeister | Ali Knoblauch, Zunftkanzler | Holger Marxer, Säckelmeister



Baugeschäft

Knittel

Inhaber: Ralf Knittel

Roseneggstraße 8

78224 Singen/Htwl.

Telefon 0 77 31 / 6 29 63

Telefax 0 77 31 / 6 29 83

knittel-bau@t-online.de

www.knittel-bau.de

seit 1950

Autolackiererei
WIEMANN

- Autolackierung
- Unfall-Service
- Smart-Repair

Singen - Gewerbestr.3
 ☎ 0 77 31 / 2 19 10

Machen Sie Ihren Garten mit Bücheler & Martin Baustoffen zu etwas ganz Besonderem!



In unseren Ausstellungen in Singen und Stockach, zeigen wir Ihnen anspruchsvolles Design, sowie eine Vielfalt an Formen und Farben für Terrassen, Mauern, Wege und Garten. Ob Naturstein, Betonstein, keramische Terrassenelemente
 - holen Sie sich Ihre Idee, wir beraten Sie gerne!



Bücheler & Martin

Fachhandel für Baustoffe

Singen

Rudolf-Diesel-Straße 12

Stockach

Radolfzeller Straße 2



ZUNFTGESELLENWAHL

**Markus Stengele einstimmig wiedergewählt
20 Jahre Zunftgesellenboss - und es geht
noch weiter ...**

Am 3. Mai 2018 um 20 Uhr fand die Gruppenversammlung der Zunftgesellen in der voll besetzten Zunftstube der Zunftschür start. Viele Ratskollegen, Ehrenräte und die gesamte Vorstandschaft waren außer den vielen Zunftgesellen zu der Versammlung erschienen. Der wichtigste Punkt vorweg: Der bisherige Gruppenführer Markus Stengele wurde einstimmig von der Versammlung wiedergewählt und bleibt auch nach 20-jähriger Tätigkeit in seinem Amt.

Nach Begrüßung, Totenehrung und kurzer Vorstellung der neuen Zunftgesellen gab es von Markus einen umfangreichen Rückblick über zahlreiche Termine, die seit der letzten Gruppenversammlung stattgefunden haben. Mit allen Arbeitseinsätzen besonders rund um die Fasnet war der Zunftgesellenboss mehr als zufrieden. Ebenso

zufrieden war er mit der Plakettenausgabe und der Umzugsteilnahme der Zunftgesellen. Eine Herausforderung für die Zunftgesellen war es, den neuen Durchgang für die „neuen“ Damentoiletten in der Scheffelhalle zusätzlich zu den Dekorationsarbeiten zu errichten. Aber wie immer meisterten die Zunftgesellen dies mit Bravour und erhielten vielfachen Dank von den Besucherinnen der ausverkauften Bälle. Der Durchgang wird wahrscheinlich auch so lange halten wie schon manch andere Installation in der Scheffelhalle, die von den Zunftgesellen in früheren Zeiten errichtet wurden.

Leider gab es während der letzten Fasnet auch einige unerfreuliche Szenen. Durch bereits stattgefundene und weitere Gespräche mit der Vorstandschaft sollen hierzu Maßnahmen ergriffen werden, um unsere Singener Fasnet für die Zukunft aufzustellen und auch Unstimmigkeiten aus dem Wege zu räumen.

Durch die Statistik, die Markus seit einigen Jahren an den Gruppenversammlungen

präsentiert, wurde sichtbar, dass die Gruppe der Zunftgesellen ein hohes Durchschnittsalter hat und Ideen gefunden werden müssen, um auch jüngere Mitglieder oder Neulinge zu motivieren bei den Zunftgesellen einzutreten bzw. zu bleiben. Nur so können die Traditionen, die von der Gruppe jedes Jahr aufs Neue gepflegt werden, an die junge Generation weitergegeben werden. Zu diesen Traditionen gehört auch das Holen und Stellen des Narrenbaums am Schmutzige Dunschdig. Beides klappte hervorragend, unter anderem auch weil ein sehr versierter Fuhrmann gefunden werden konnte und sich das Narrenbaumstelltraining immer mehr bemerkbar macht.

Eine besondere Freude machten die Zunftgesellen ihrem Boss zum 20-jährigen Jubiläum mit einem am Fasnetsfreitag gebauten Prunkwagen, von dem er an den darauffolgenden Umzügen mit seiner Frau,

der „Hallenkueh“ Manu, den Zuschauern „Hoorig“ zurufen konnte.

Nach der schon erwähnten Wahl des Gruppenführers, bei der Zunftmeister Stephan als Wahlleiter fungierte, wurden noch einige kommende Veranstaltungen wie das Zunftschürfest, der Flohmarkt usw. von den Verantwortlichen beworben, wo natürlich Markus und die Zunftgesellen erneut ihre Arbeitskraft unter Beweis stellen können. Markus bedankte sich bei den Zunftgesellen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und natürlich auch bei seinen Ratskollegen und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Um 21:42 Uhr endete die Gruppenversammlung und Markus konnte zahlreiche Glückwünsche zu seiner Wiederwahl entgegennehmen.

für das Protokoll:
Michael Weber (Mucky)



Zum 20-jährigen Jubiläum bauten die Zunftgesellen heimlich einen großen Umzugswagen für ihren „Boss“

**1 Cent Rabatt pro Liter
auf alle Kraftstoffe
für Mitglieder der Poppele-Zunft**

ZG Raiffeisen

Energie

**Tankstelle Singen
Hohenkrähenstraße 25**



HANSELE UND HOORIGE BÄREN**Fränki Kraus wiedergewählt**

Fränki Kraus - alter und neuer
Hansele- und Hoorige-Bären-Vadder

waren. Dies ist ein tolles Kompliment für die Gruppe der Bären.

Fränki eröffnete die Sitzung nach der Begrüßung mit einigen Zahlen. Auch den Rückblick der Fasnacht stellte er in Zahlen dar: 100 H Ø 35 J / 44 H < 25 / HB 20 Ø 45 J/

DS 37 HA u 2HB / 20 % NT BW / 100 %.

Wer bei der Versammlung anwesend war, kann vielleicht einige Zahlen entschlüsseln. Die Nichtanwesenden werden sich schwer tun. Darum möchte ich die Zahlen erläutern: 100 aktive Hansele gibt es. Diese haben einen Altersdurchschnitt von 35 Jahren. 44 davon sind zwischen 16 und 25 Jahren. Hoorige Bären haben wir 20 Personen mit einem Altersdurchschnitt von 45 Jahren. Bei den Dekorationsterminen in der Scheffelhalle haben 37 Hansele und 2 Hoorige Bären teilgenommen. Nur 20 % der Hansele waren in Bad Waldsee beim Narrentreffen dabei.

Zahlen sagen manchmal mehr als tausend Worte. Mit diesen Zahlen wollte uns Fränki zeigen, dass wir bei den meisten Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen einfach zu wenig Resonanz aus der Gruppe bekommen. Dies kann auch ich bestätigen. Es wäre einfach schön, wenn die tolle Arbeit unseres Fränkis mit mehr Anwesenheit honoriert werden würde.

Nach dem Rückblick folgten Neuigkeiten aus dem Rat. Danach folgte die Wahl

des Gruppenführes. Hier kam auch die wichtigste Zahl des Abends zustande: 100 % Zustimmung für unseren Fränki!

Nach der Danksagung folgte der Ausblick. Am Samstag, den 4.8., ist ab 18 Uhr wieder das Hansele- und Hoorige-Bären-Fest. Wie die letzten vier Jahre findet das Fest beim Weber Sepp im Hof statt. Hier würde sich das Organisationsteam auch über mehr Teilnehmer freuen.

Kurz vor 22 Uhr beendete Fränki einen sehr interessanten Abend.

Aki



DENZEL

METZGEREI

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22

78224 SINGEN

TELEFON 0773 1/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE





14. Juli 2018
14 - 20 Uhr

Flohmarkt im Alten Dorf SINGEN

Mit Bewirtung in der **Poppele-Zunftschür**

Infos und Anmeldung:

- www.poppele-zunft.de | E-Mail: flohmarkt@poppele-zunft.de
- Kumpf & Arnold | Hohenkrähenstr. 4 in Singen

Herzliche Einladung Zunftschürfest 2018

Sonntag, den 15. Juli 2018, von 11.00 bis 19.00 Uhr!
im Hof der Zunftschür in der Lindenstr. 13 a in Singen

Außerdem findet am Samstag davor, am 14.07.2018, zum zweiten Mal ein FLOH-MARKT von 14.00 – 20.00 Uhr rund um die Zunftschür statt

Zu beiden Veranstaltungen sind alle Besucher, Mitglieder des Zunftschürfördervereins, Poppele-Zünftler, Freunde, Gönnern, Nachbarn, befreundete Zünfte, Vereine und jeder, der gerne kommen möchte, ganz herzlich eingeladen und willkommen!

Wir bieten euch am Sonntag ein abwechslungsreiches Programm:

Zuhause bleibt die Küche sauber. Lasst euch verwöhnen mit Feinem vom Grill, mit einem abwechslungsreichen Salatbuffet, einem tollen Kuchenbuffet und mit großer Getränkeauswahl. Es gibt viele verschiedene Spiele, Spaß und Unterhaltung für Kinder und Erwachsene. Musikalisch unterhalten euch:

- Unser legendärer Poppele-Fanfarenzug zum Auftakt des Festes,
- die „Criminal Harmonists“ singen a cappella für euch,
- der Kinderzirkus „Mosimoo“ zeigt uns seine Kunststücke
- und das Blasorchester der Stadt Singen spielt für uns

Und ihr trefft ganz bestimmt viele nette Menschen zum miteinander Feiern!

Wir freuen uns sehr, euch bei uns in der Zunftschür begrüßen zu dürfen!

Angelika Waibel-Willam Klaus Bach Christine Böhler Sandra Gäng-Decker
1. Vorsitzende 2. Vorsitzender Kassiererin Schriftführerin
sowie Stefan Harter, Uli Haungs und Pius Netzhammer (Beiräte)



ERSTER JUNGHANSELEAUSFLUG

Am 14. April fand zum ersten Mal ein Junghanseleausflug statt. Zu den Junghansele zählen alle Hansele zwischen 16 und 25 Jahren. Wir trafen uns an jenem Samstagmorgen an der Zunftschür und fuhren dann gemeinsam nach Zimmerholz, wo wir beim Scharfrichter zu Konstanz einkehrten und seinen Ausführungen über sein „Handwerk“ lauschten. Das Besondere war, dass der Scharfrichter seinen kompletten Innenhof und seine Schür stilecht mittelalterlich umgebaut hatte und man dort in einer kleinen Ritterhalle in einem tollen Ambiente verweilen konnte. Alle, die dabei waren, bestätigten gewiss, dass dieser Vortrag - abgerundet durch die Location - ein wahres Highlight war!

Auf dem Rückweg wanderten wir dann bis zum Hohenkrähen. Dort erwarteten uns schon die Ausschussmitglieder der Han-

sele und Hoorigen Bären, welche während unserer Wanderung zum Krähen mit dem Auto vorausgefahren waren und dort schon mal den Grill angeschmissen und das Bier kalt gestellt hatten. Somit ließen wir dann gemütlich den Tag ausklingen und übernachteten dann anschließend in der Unterkunft der Grauen Reiter. Am nächsten Morgen gab es dann noch Aufräumarbeiten zu erledigen und dann traten wir auch schon wieder den Heimweg an.

Der erste Junghanseleausflug ist damit Geschichte und somit bleibt die Vorfreude auf den nächsten Ausflug nach der Fasnacht 2019.

*Denis und Lars,
stellvertretend für den Hansele -
und Hoorigen Bären-Ausschuss*



Alters-Vorsorge-Konzept | Versicherungen | Investmentanlagen
Betriebliche Altersversorgung
Alternative Kapitalanlagen | Immobilien-Finanzierungen



**Gut informieren
ertragreich investieren!**
Unabhängige Finanz- & Versicherungsberatung

Uwe Seeberger
Fachberater für Finanzdienstleistungen (IHK)
Telefon (07731) 65146 · Telefax (07731) 65143
Mobil 0172/7 43 54 90
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
info@seeberger-finanzservice.de

unabhängig · marktorientiert · kompetent



VERANSTALTUNGEN 2018

Di, 03.07.2018 17 Uhr Grillen der Poppele-Jugend	So, 09.09.2018 (??) Jahresausflug der Poppele-Zunft
Do, 05.07.2018 19.30 Uhr HV FZ-Fanclub 20 Uhr Zunftgesellenstammtisch Holzingers Pavillon	Mi, 12.09.2018 19 Uhr Rebwieberstammtisch
Mi, 11.07.2018 19 Uhr Grillen der Rebwieber Zunftschüür	Mi, 19.09.2018 19 Uhr Rebwieberhock mit Yoga-Schnupperstunde
Do, 12.07.2018 20 Uhr Geschäftsf. Ratssitzung	Do, 20.09.2018 18 Uhr Nähabend
Fr, 13.07.2018 18 Uhr Aufbau Zunftschüürfest	Sa, 22.09.2018 Ausflug der Poppele-Jugend zum Baumwipfelpfad in Scheidegg
Sa, 14.07.2018 14 - 20 Uhr Flohmarkt Lindenstraße	Mo, 02.10.2018 19 Uhr Hock der Zunftgesellen mit Stockacher, Radolfzeller, Gottmadinger
So, 15.07.2018 11 Uhr Zunftschüürfest (Seite 19)	Do, 04.10.2018 19-20 Uhr Zeugmeisterei geöffnet
Mi, 18.07.2018 20 Uhr Gesamtratssitzung	Mi, 10.10.2018 19 Uhr Rebwieberstammtisch
Fr, 20.07.2018 20.00 Uhr Mitgliederversammlung Zunftschüür (Seite 12)	Sa, 13.10.2018 Herbstarbeitstagung in Haigerloch
Do, 02.08.2018 20 Uhr Zunftgesellenstammtisch Hegauhaus	Do, 18.10.2018 18 Uhr Nähabend
Mi, 08.08.2018 19 Uhr Rebwieberstammtisch	22. - 24.10.2018 19 Uhr Bärennähen
Do, 06.09.2018 20 Uhr Zunftgesellenstammtisch „Zum Elfer“ (Clubheim FC Singen)	Fr, 26.10.2018 18 Uhr Aufbau Scheffelhalle Jubiläum Rotes Kreuz

So, 28.10.2018 10.00 Uhr Abbau Scheffelhalle Rotes Kreuz	Sa, 17.11.2018 10 Uhr Zunftschüür-Putzen
Do, 08.11.2018 19 Uhr Zeugmeisterei geöffnet 20 Uhr Zunftgesellenstammtisch Zunftschüür	Do, 06.12.2018 18.30 Uhr Weihnachtsmarkt anschließend Nikolaushock Zunftschüür 19-20 Uhr Zeugmeisterei geöffnet
So, 11.11.2018 8 Uhr Aufbau Martinimarkt und 19 Uhr Abbau 11:11 Uhr Martini-Sitzung GEMS	Fr, 07.12.2018 19 Uhr Rebwieber- Nikolaus Zunftschüür
Mi, 14.11.2018 19 Uhr Rebwieberstammtisch	Mi, 12.12.2018 19.00 Uhr Rebwieberstammtisch auf dem Hüttenzauber
Do, 15.11.2018 18 Uhr Nähabend für Zeugmeisterei JHV Zunftschüürförderverein	Do, 20.12.2018 18 Uhr Nähabend für Zeugmeisterei

PARTYSERVICE

HENNINGER *Exklusiv gekocht!*

Ob zur Hochzeit, Firmenfeier oder zum runden Geburtstag...
... wir haben für jeden Anlass das passende Menü!

Welche Veranstaltung Sie auch machen möchten, vom Essen im kleinen Kreis bis hin zu großen Feierlichkeiten - wir beraten Sie gerne und planen Ihre Veranstaltung ganz individuell, in dem wir Wert auf die Umsetzung Ihrer persönlichen Ansprüche und Vorstellungen legen.

- Exklusive Menüs und Buffets
- vom Mongolengrill frisch für Sie zubereitet
- Badische Küche
- Hochwertige und abwechslungsreiche mediterrane Küche
- Hohes Maß an Kreativität und Engagement
- persönliche Beratungsgespräche

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns an!**

Helmut Henninger
Alpenstr. 17a | 78224 Singen
Telefon: +49 (0)7731 - 591 992 6 | Mobil: +49 (0)173 34 06 37 1
info@partyservice-henninger.de | www.partyservice-henninger



Infos und Aktivitäten 2018

Grillfest

Am Dienstag, den 3. Juli 2018, treffen wir uns zu einem Grillabend bei Waibels im Garten. Treffpunkt: 17.00 Uhr an der Zunftschüür Ende: 19.30 Uhr an der Zunftschüür Grillgut und Getränke bitte selbst mitbringen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch und werden außer dem Grillen auch noch Zeit haben, um zu kicken, zu spielen oder einfach zu quatschen und ein paar schöne Stunden gemeinsam zu verbringen!

Zunftschüürfest

Eine weitere Möglichkeit, sich zu treffen, ist an unserem Zunftschüürfest am Sonntag, den 15. Juli 2018. Hier wird es auch wieder ein buntes Programm für euch geben, bei dem es insbesondere wieder Gelegenheit gibt sich zu treffen, zu basteln, in der Hüpfburg zu springen und vieles mehr.

Ausflug

Unser diesjähriger Ausflug findet am Samstag, den 22. September 2018, statt.

Wir werden mit dem Bus in den Baumwipfeldpfad nach Scheidegg fahren. Genauere Infos folgen dann per Mail!

25-jähriges Jubiläum

„Save the Date“: Im kommenden Jahr feiert die Poppele-Jugend ihr 25-jähriges Jubiläum. Und das möchten wir natürlich feiern. Gefeiert wird am Samstag, den 19. Januar 2019. Also: Termin gleich mal vormerken!

Schreibt uns!!

Wir sind immer dankbar über jede Anregung und Ideen von euch, was ihr in der Poppele-Jugend gerne einmal machen würdet. Wenn ihr also Vorschläge habt, meldet euch bitte bei uns - am besten per Mail unter poju@poppele-zunft.de. Insbesondere würden wir uns freuen über Vorschläge von den 13- bis 16-Jährigen unter euch. Was sind eure Interessen, worauf habt ihr Lust? Gerne nehmen wir eure Wünsche in unsere Planung mit auf - ihr könnt euer Programm mitgestalten, so dass es für euch passt und ihr Freude daran habt!

Nun freuen wir uns darauf euch bald zu treffen oder aber auch von euch zu lesen!

Euer PoJu-Team



Poppele-Jugend beim Narrenbaumfällen

PROMILLETTEST



LANDEGGER.DE

DE ZEUGMEISTER MONT...

Stellvertretung - Nähgruppe - Termine



Holger Altevogt

Viele von euch haben schon mitbekommen, dass Sandra Georg seit einiger Zeit in der Zeugmeisterei mitarbeitet und mich tatkräftig unterstützt. Sie ist meine „rechte Hand“ und ab sofort auch meine Stellvertretung.

Bitte schenkt ihr das gleiche Vertrauen wie mir.

Seit drei Jahren gibt es eine Zeugmeisterei-Nähgruppe. Wir sind auf der Suche nach weiteren tatkräftigen Rebwiebern und Schellenhansel, gerne auch Jungs, die sich mit Nadel und Faden auskennen. Am dritten Donnerstag eines jeden Monats treffen

wir uns um 18 Uhr in der Zunftschür. Wir nähen z. B. Fahnen, Kappen, Rebwieber-Kopfrücher, bessern Häser aus und pflegen die Gemütlichkeit bei einem guten Vesper. Das Lachen kommt dabei auch nicht zu kurz.

Bitte meldet euch bei Interesse unter zeugmeister@poppele-zunft.de oder sprecht Sandra Georg, Bettina Kraus oder mich an.

Termine für die Nähabende:
16.08., 20.09., 18.10., 15.11., 20.12.

Termine Öffnung Zeugmeisterei:
Juli und August geschlossen, 06.09., 04.10., 08.11., 06.12.

Euer Zeugmeister
Holger Altevogt



Hoorig!

häsch du mol was zum furt-fahre so wie die Poppele allewyl, seis ein Baum, ä Faß oder au Paletten ruf uns a oder chunnsch verby.

www.ehinger-logistik.de



Distribution
Transport
Logistik

Radolfzell

Tel. 07732/959999



Wenn Ernst und Spaß
In rechtem Maß
Du zu vereinen weißt,
Dann in dir lebt
Und dich umschwebt
Des Poppele wahrer Geist.

PERFECTING
YOUR PROFILES



**NEUE HELDEN
FÜR WEFA
GESUCHT**

2019

Ausbildungs- und Studienbeginn

WEFA fertigt seit über 40 Jahren Strangpresswerkzeuge für die Aluminiumindustrie und ist weltweit marktführender Hersteller von hochpräzisen, beschichteten Mikrowerkzeugen. Zurzeit beschäftigen wir über 200 Mitarbeiter in fünf Werken in Deutschland, Tschechien, Schweiz und den USA.

WEFA wurde als TOP-Arbeitgeber der deutschen mittelständischen Industrie ausgezeichnet.

- Werkzeugmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Technische/r Produktdesigner/in (Maschinen- und Anlagenkonstruktion)
- Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen DHBW (m/w)
- Bachelor of Engineering Maschinenbau DHBW (m/w)

Interessiert?

Auf Ihre vollständige Bewerbung freut sich unsere Personalabteilung.

WEFA Inotec GmbH
z. Hd. Andrea Ückert
Rudolf-Diesel-Str. 11
D-78224 Singen

Tel. +49 (0) 7731 . 83 90-41
Fax +49 (0) 7731 . 83 90-24
Mail andrea.ueckert@wefa.com

www.wefa.com

DE ZEREMONIENMEISTER MONT...

Liebe Poppele Zünfter,

bei sehr warmen Temperaturen fällt es nicht leicht an die nächste Fasnet zu denken. Aber nach der Fasnet ist vor der Fasnet! Rückblickend auf unsere Veranstaltungen möchte ich nochmal das Positive hervorheben. Es waren zwei wunderschöne Umzüge in Singen bei bestem Wetter. Allen teilnehmenden Vereinen und Gruppen sowie den Zuschauern an der Strecke hat es sehr gut gefallen. Ich habe bereits die nächsten Anmeldungen vorliegen, auch von Gruppen, die noch nie oder schon sehr lange nicht mehr teilgenommen haben. Das zeigt, dass wir gemeinsam vieles richtig machen. Ich möchte mich bei allen Helfern an dieser Stelle nochmals bedanken, ganz besonders Jogi Kohnle, Uwe Grundmüller und Bruno Kutter für die tolle Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Umzüge.

Auch unser eintägiges Narrentreffen in Bad Waldsee hat sehr viel Spaß gemacht und wir konnten unsere Zunft sehr gut präsentieren. An dieser Stelle ein Dankeschön an den Musikverein Beuren für die tolle Begleitung.

ANMELDUNG FÜR NARRENTREFFEN OFFENBURG

Es ist bereits bekannt, dass wir am **27.01.2019 zum eintägigen Narrentreffen nach Hirrlingen** und am **16./17.02.2019 zum zweitägigen Narrentreffen nach Offenburg** fahren werden.

Nach Hirrlingen werden wir mit dem Bus fahren und die Fahrt nach Offenburg ist noch in Planung. Wenn alles klappt, werden

wir mit einem Sonderzug fahren können. Nähere Informationen erhaltet ihr auf der Mitgliederversammlung.

- Ich konnte für das Narrentreffen in Offenburg 65 Doppelzimmer im B&B Hotel, Freiburger Straße 43 in 77652 Offenburg, reservieren.
- Der Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer einschl. Frühstück beträgt **42,50 EUR**.
- Die Reservierungen der Zimmer können **ab sofort** erfolgen.
- Die verbindliche Buchung erfolgt nach Reihenfolge der Buchungseingänge.
- Sollte jemand nach Anmeldung der Übernachtung und Zahlung am Narrentreffen nicht teilnehmen können, so bitte ich, eigenständig nach Ersatzpersonen zu suchen.
- Eine Stornierung und Rücküberweisung ist leider nicht möglich.
- Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung des entsprechenden Betrags auf das Narrentreffenkonto:
IBAN DE42 6925 0035 0004 9131 90
BIC: SOLADES1SNG
- Bitte bei der Überweisung unter Betreff „Zimmerbuchung Offenburg“ vermerken.
- **Der Anmeldeschluss ist der 11.11.18 um 11.11Uhr.**

So, nun wünsche ich allen einen schönen Sommer. Wir sehen uns sicherlich auf den vielen Veranstaltungen in Singen, zur Mitgliederversammlung, zum Flohmarkt und natürlich zum Zunftschüürfest!

*Euer Zeremonienmeister
Ingo Arnold*



viel zu
sehen
und zu
hören

**ab Sommer:
Hadwigstraße 1**



AUGENOPTIK • HÖRAKUSTIK
August-Ruf-Straße 1 · 78224 Singen
Tel. 07731 8715-0 · Fax 07731 8715-23

ZUNFTBALL 2019

NEU: Kartenbestellung für den Zunftball am 23.02.1019

Grundsätzlich wollen wir Mitglieder und Nichtmitglieder gleich behandeln. Daher werden wir den Kartenverkauf zukünftig in folgender Form handhaben:

Auf der Homepage wird es einen Link Kartenverkauf geben. Dieser wird am 12.11. freigeschaltet. Hier kann man angeben, welche Anzahl von Karten man bestellen will und bei welcher Vorverkaufsstelle man die Karten bezahlen und abholen möchte. Vor-

verkaufsstellen für Zunftballkarten werden nur unsere eigenen Stellen sein, sprich: Allianz Burzinki, Buchegger und Kumpf & Arnold. Um anzuzeigen, ob es noch Karten gibt, wird auf der Homepage ein Barometer oder eine Ampel die Situation anzeigen.

Abgeholt werden können die Karten aber erst ab dem 8.01.2019. Ab diesem Termin können dann auch Karten der Singemer Fasnetsnacht in freien Verkauf bezogen werden. Diese sind dann auch bei der KTS erhältlich.

*Holger Marxer
Säckelmeister*



DRITTER BRAUEREIAUSFLUG DER FREIBÄDLER

Mittlerweile zur Tradition geworden ist der Brauereiausflug der Freibadmusik nach der Fastenzeit.

Wir schreiben den 28. April 2018. Dieses Jahr machten wir uns auf zur Meckatzer Brauerei bei Lindau. Mit dem Zug fuhren wir bis nach Konstanz und ab da ging es mit dem Schiff nach Lindau weiter. Schifffahrt nach Lindau kommt euch bekannt vor? Selbiges dachten wir uns auch und wählten



dieses Transportmittel als Garant für eine sensationelle Anreise.

In Lindau gab es dann erstmal ein zünftiges Mittagessen, bevor es mit dem Zug weiterging nach Meckatz. Bei der Brauerei angekommen waren wir erstmal begeistert von der modernen und schön gestalteten Brauerei und des Braustübles. Eine sehr informative und die bis jetzt tatsächlich beste Brauereiführung erlebten wir in 1,5 Stunden mit dem Höhepunkt der Bierprobe direkt aus dem Tank. Auf dem Weg zum Abendessen ins Braustüble trafen wir dann noch den Chef persönlich, welcher kurzerhand bereitwillig für ein Abschlussfoto posierte.

Ein paar Stunden hatten wir dann noch zum Einkehren im Stüble, bevor wir gen Heimat fahren mussten und dann schließlich auch gegen 0 Uhr wieder in Singen am Bahnhof ankamen. Ein Wahnsinnsausflug ging zu Ende und die Empfehlung an euch alle: geht raus und besucht diese Brauerei mal bei Gelegenheit. Ein wahres Highlight.

*Euer
Denis
Fischer
Stellvertre-
tend für die
Freibädler*

*Bilder:
Freibadmusik*

HOLZINGER
PARTYSERVICE

...sich einfach verwöhnen lassen!

Telefon 07731 - 6 94 95



DER NÄRRISCHE JOHRMARKT WIRD 125 JAHRE

Eine der ältesten nachgewiesenen Traditionen unserer Poppele-Zunft wird in der kommenden Fasnet 125 Jahre alt: De närrische Johrmarkt. Erstmals ist er in unseren Chroniken 1894 erwähnt und hat so manche wilde Zeit er- und auch überlebt. Und er lebt wie eh und je! Er freut sich über Nochniedagewesenes, Immerwieder-daseiendes, Malquerreinschauendes, Schlicht-

närrisches, Unvorstellbares, Strahlendes, Schnurrendes, Zumlachenbringendes, Magenschließendes, Magenöffnendes, Sichselbst-aufdenarmnehmendes usw.

Lond eu ebbs ifalle - Fasnet uff de Stroß - nit z'litzel und nit z'viel!

Hoorig!

Rainer Maier, Marktmeister



Der NÄrrische Johrmarkt im Jahr 2000 mit der Schnurrergruppe um Hans-Peter Zimmermann, Norbert Veesser und Günther Kresse

UNSERE INSERENTEN WIR SAGEN DANKE!

Die Poppele-Zunft bedankt sich recht herzlich bei den Inserenten dieser Ausgabe des De Poppele mont:

Allianz Burzinski, Unseld, Berner, Autohaus Toyota Bach, Baugeschäft Ralf Knittel, Bücheler und Martin, Casa de Espana, Henninger Partyservice, Ehinger Logistik, Hepp Augentoptik,

Hirsch Brauerei Wurmlingen, Holzinger's Pavillon, Hotel Hegauhaus, Kumpf & Arnold, Metzgerei Denzel, Randegger Otilien Quelle, Seeberger Versicherungen, Sparkasse Hegau-Bodensee, Steinmann Sicherheitstechnik, Thüga Energie, Wefa Infotec, Weinhaus Baumann, Wiemann & Sproll Rechtsanwälte, Wiemann Autolackiererei



WIR! SIND DIE ALLIANZ

Burzinski · Unseld · Berner



T.: 0 77 31 99 98 0
F.: 0 77 31 99 98 99
burzinski.partner@allianz.de
www.burzinski-allianz.de

Allianz



Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen!

So ging es auch den reiselustigen Ehrenräten, die sich am 24.11.2017 zum Ehrenratsausflug aufmachten. Morgens um 8 .00 Uhr trafen wir uns an der Scheffelhalle und es ging nach Ödenwaldstetten. Was die meisten wussten, ist, dass der Ort auf der schwäbischen Alb liegt. Dort wurden wir von den tief schwäbisch sprechenden Mitarbeitern des Modehauses Betz erwartet, die uns einen Sektempfang und ein üppiges Frühstück kredenzt. Es gab sogar Kaffee mit Schuss für den, der wollte.

Danach wurde uns eine Modenschau vom Verkaufspersonal dargeboten. Das animierte doch den einen oder anderen zum großen Einkauf. Die Modenschau wurde lustig und mit vielen Dialogen moderiert von Herrn Rebstock. Dieser freute sich sehr, die Mode für die Rebwieber zu präsentieren. Von Modell zu Modell steigerte sich die Unterhaltung von Herrn Rebstock mit Anneliese Saur und endete bei der Nachtwäsche - mit dem Spruch von Anneliese: „Wer vorher sündigt, der schloft besser!“ Da musste der schlagfertige Moderator eine Pause machen!

Nach der Modenschau ging es durch die Werke zum Shoppen und anschließend zum schwäbischsten aller Mittagessen: es

gab Mautaschen in der Brühe. So ging es gestärkt zur nächsten Einkaufs-Haltestelle im Schwäbischen. Was liegt in der Vorweihnachtszeit näher, als einen Süßigkeitenhersteller zu besuchen. Also gleich zum berühmtesten Schwaben in dem Bereich, zu dem aus Bad Cannstatt stammenden Alfred Ritter in Waldenbuch, besser bekannt durch Ritter Sport.

Hier erklärte Frau Wagner dem Ehrenrat, wer, was und wie alles zu der Marke Ritter Sport gehört. Jetzt kann jeder von unserer Gruppe erklären, wo Ritter seinen Kakao anbaut und wie er dann ins Quadrat kommt. Es bot sich da natürlich auch die Gelegenheit zum Einkauf.

Doch bevor es so weit war, wurde es noch sehr lustig an einem Modell der Schokoladenfabrik. Dort konnte man einen Modelllastwagen starten, der dann jeweils eine kleine Tafel Schokolade dem Starter übergab, wobei das Spaßige an dieser Aktion war, was für eine Schokolade der LKW geladen hatte.

Dann ging es gegen 17.30 Uhr Richtung Singen, wo wir den schönen Ausflug bei Joachim Holzinger im Pavillon ausklingen ließen. Hier wäre nochmals Danke zu sagen für die Organisation von Gabi Waibel sowie auch für das erste leckere Butterbrezel im Bus.

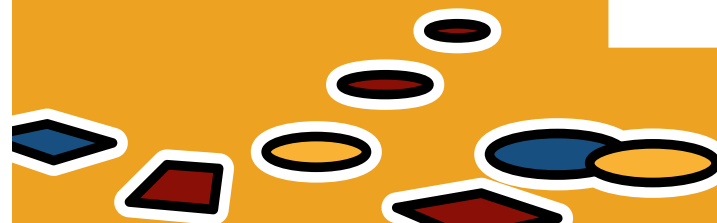
Jogi Kohnle

thügafasnet

Narri-Narro, Hoorig und Ho Narro – wir wünschen Ihnen eine tolle Fasnet!



thuga
Energie kann mehr.



ZUM 60. VON ZUNFTMEISTER STEPHAN

Im Folgenden präsentiert die Redaktion des De Poppelle mont exklusiv die Verse von Zunftkanzler Ali, die er – mit einer Gitarre in den Händen - auf der Geburtstagfeier von Zunftmeister Stephan vorgetragen hat. Ob Ali die Gitarre dann auch benutzt und vielleicht auch dazu gesungen hat, entnehmen die geneigte Leserschaft den folgenden Zeilen.

(Nicht)Lied für Zunftmeister Stephan zum 60. Geburtstag am 25.2.2018

Lieber Stephan, s isch soweit,
du feierst deinen Sechziger heut!
Noch bisch es it, musch dich it sorgen:
alt und sechzig bisch erscht morgen.
Ganz oft in der Vergangenheit
hasch du viele schon erfreut,
herrlich hat es stets geklungen,
als du ein Lied für uns gesungen.
So möcht ich mich heut revanchieren
und mit einem Liedlein gratulieren.
Habe, damit's dich nicht betrübt,
wochenlang schon fest geübt.
Es soll zu deinem Runden eben
für dich schon was Besondres geben.
Schließlich bischt du nicht irgendwer,
machscht als Zunftmeister ebbs her.
So will ich nun mein Lied darbringen
und zu deiner Freude singen.
Zur Erklärung wär noch zu sagen:
das liegt mir schon etwas im Magen,
die Melodie ist nicht so bekannt,
aber s war schwer, bis ich was fand.
Gedanklich fing ich geistig an
mit „Auf du junger Wandersmann.“
Das klingt zwar nach Natur und so,

ist aber für einen Deutschlehrer kein Niveau.
Dann dachte ich, vielleicht wär's scheen,
ich nehme einfach „Lili Marleen.“
Doch das war vor langer Zeit ein Hit,
des kennsch du als Junger sicher it.
Ganz tolle Melodien, so nebenbei,
gäbe es auch von Reinhard Mey,
nur für einen Opernfan, ich lieg nicht schief,
sind Liedermacher wohl zu primitiv.
Zwischendurch, s ist nicht zum Lachen,
dacht ich an „Ein Vogel wollte Hochzeit ma-
chen.“
Das wäre aber für dich bestimmt ne Qual,
nicht intellektuell, sprich: zu banal!
Was ich gewählt hab nach vielen Tagen,
du wirst's erkennen, ich muss nichts sagen.
Also, s Lied für Stephan will ich singen,
lassen wir die Gitarre nun erklingen.
Halt, stopp da, nachher alle applaudieren,
will ich dir erst noch gratulieren.
Denn es wäre schlimm, s ist zu verstehn,
wenn die Glückwünsche im Applaus für mich
untergehn.
Was wünscht man also so kurz vor der sieben:
„Mögst du noch lange im Kreise deiner Lie-
ben...“
Okay, do bruchsch du etz it lache,
s war en Versuch e Späßle z mache.
Nein, ich werd mich auch nicht getrauen
und dir den Abend jetzt versauen.
Nichts wird mich heute dazu bringen
vor deinen Gästen hier zu singen.
Denn Gesang, s weiß jeder hier,
ist eindeutig dein Revier.
Stephan, bleib e so wie de bisch,
gut gelaunt, jugendlich, frisch,
bleibe stets gesund und froh,
sprich: mach noch lange weiter so.
Dies wünscht von Herzen heut Susanne
samt mir, dem Ali, ihrem Manne.

Der Spezialist für Ihre Sicherheit

- Zutrittskontrollsysteme
- Elektronische Schließsysteme
- Fluchtwegsysteme
- Funkalarmanlagen
- Videoüberwachung
- Tresore



Schließ- und Sicherheitstechnik
Steinmann GmbH
Schwarzwaldstraße 11
78224 Singen
www.steinmann-tec.com



steinmann
sicherheitstechnik

Autorisierter Kaba Partner

KABA® BEYOND SECURITY

Zwei starke Partner für Ihre Sicherheit!



DE POPPELECHORDIRIGENT MONT ..

„...wir sagen Danke für die Fasnet bei uns in Singen...“ - mit diesem Song auf die Melodie von ABBA's „Thank you for the music“ hat sich der Poppelechor am vergangenen Narrenspiegel von der Bühne verabschiedet. Western-City-Singen war das Thema - der Federschmuck und Cowboyhut weilen nun in den ewigen Jagdgründen. Denn schon bald legen wir wieder los und es gibt was Neues!

Der gesamte Chor und natürlich auch ich freuen uns bereits im Sommer auf den nächsten Narrenspiegel, und da gibt es doch schon die ein oder andere Vision, was wir als Motto auswählen werden. Eines ist sicher: wir werden wieder jede Menge Spaß haben, den nächsten Auftritt vorzubereiten, und legen im September dann richtig los. Vor allem die Auswahl der Titel, verbunden mit den passenden Texten, macht einfach nur gute Laune. Du bist bestimmt heute schon gespannt auf den nächsten Narrenspiegel mit uns.

Aber - anderer Vorschlag - du kannst auch mitmachen! Du solltest singen können, Freude am Chorgesang haben und dich in einer netten, fröhlichen, geselligen Gruppe wohlfühlen - dann bist du im Poppelechor total richtig und herzlich willkommen! Ein Feeling für die Tonlage solltest du haben, der Rest gibt sich von selbst, die Melodien gehen leicht ins Ohr. Wir proben ab September immer montags ab 20.00 Uhr in der Zunftschiür, und glaube mir: - dieser Montagabend wird dir nach dem finalen Auftritt fehlen. Für uns alle ist es immer wieder ein großartiges Erlebnis beim Narrenspiegel der Poppele-Zunft in der Singener Stadthalle mitzuwirken.

Überleg' nicht lange! Singen tut gut, singen ist gesund, singen macht Freude - im Poppelechor erst recht! Der gesamte Chor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger - einfach Kontakt aufnehmen mit dem musikalischen Leiter Lothar Halmer (0172/1303071) oder gerne auch per Mail (LotharHalmer@web.de).

Euer Lothar Halmer



Der Poppelechor beim Narrenspiegel 2018 in der Stadthalle mit ihrem Häuptling Lothar Halmer

**JAHRBUCH 2017 DER
STADT SINGEN****1957 – 2017- 60 Jahre Narrenspiegel
der Poppele-Zunft Singen 1860**

Im Folgenden der Text von Ali Knoblauch zum 60-jährigen Jubiläum des Narrenspiegels, wie er im Jahrbuch 2017 der Stadt Singen abgedruckt ist.

1957 der Bundestag beschließt das Gesetz zur Gleichberechtigung von Mann und Frau, die dritten Bundestagswahlen finden statt, Borussia Dortmund wurde Deutscher Fußballmeister und mit „Sissi – Schicksalsjahre einer Kaiserin“ wurde die Sissi Trilogie komplett. In dieser Zeit des Wirtschaftswunders, der Aufbruchstimmung in Deutschland hatte Walter Fröhlich – kurz Wafrö - die Idee in Singen eine Fasnetveranstaltung in der Scheffelhalle durchzuführen, welche die Singener Kommunalpolitik und das Leben in der Stadt glossieren sollte. Wafrö war gebürtiger Konstanzer und kannte die Elefantenkonzerte. Diese Veranstaltungen feierten dort alljährlich einen großen Erfolg. Er überzeugte den Rat der Poppele-Zunft so etwas auch in Singen aufzuführen. Die anfängliche Skepsis, ob ein Angebot dieser Art in Singen gelingen wird, war nach dem grandiosen Erfolg im ersten Jahr kein Thema mehr.

Walter Fröhlich begründete den Narrenspiegel und er prägte ihn auch wie kein anderer. Bis 1983 und nochmal 1992 waren seine Büttreden der Höhepunkt und gleichzeitig jeweils der Abschluss des Narrenspiegels. Zehn Jahre lang gestaltete Wafrö zusammen mit dem Regisseur Bernd Beck den Narrenspiegel. Nachfolger wurde der langjährige Direktor des Hegau-Gymnasiums Dr. Karl Glunk, liebevoll Karle genannt. Unter seiner Regie wurden auch Gruppen, die der Zunft

zwar nahestanden, aber nicht Mitglied der Poppele-Zunft waren, in den Narrenspiegel integriert. Mit der Idee einen Lehrerchor ins Programm aufzunehmen schaffte es Dr. Karl Glunk dem Narrenspiegel ein Alleinstellungsmerkmal zu geben. Über 30 Jahre gelang es dem Lehrerchor immer wieder mit tollen Ideen das Publikum lustig, aber vor allem auch geistreich zu unterhalten.

Die älteste Nummer des Narrenspiegels sind allerdings die beiden Singemer Originale „Fidele und Nazi“, wobei hier für die Nicht-Singemer erwähnt sei, dass „Nazi“ in diesem Zusammenhang eine früher übliche Kurzform des Vornamens „Ignaz“ ist. Diese beiden sind seit 1957 alljährlich fester Bestandteil des Programms. Zwei Jahre später gesellte sich der Poppelechor dazu. Unter verschiedenen Dirigenten schaffte auch er es bis in die Gegenwart mit bekannten, geläufigen Melodien und auf die Stadt zugeschnittenen Texten das Publikum fröhlich zu unterhalten.

Der Narrenspiegel hatte in seiner nunmehr 60-jährigen Geschichte viele hervorragende Persönlichkeiten, die mit ihren Beiträgen das Publikum beeindruckten. Stellvertretend für viele seien hier genannt Gottfried Schmid (Gosch), der mit seinen Vorträgen aus einem überdimensionalen Mülleimer heraus das Publikum begeisterte, und Arnold Bippus, der als Fidele mit seinem natürlichen Humor und seiner Schlagfertigkeit unvergessene Momente auf der Bühne hatte. So zum Beispiel in der Szene, als sein Kumpel Nazi hängen blieb und im Text nicht mehr weiter wusste. Arnold meinte ganz ruhig: „Ich woss, wie's wieter goht, aber ich sag's dir it.“ Was seinem Kollegen natürlich nicht unbedingt dazu verhalf die Konzentration wiederzufinden.

Weitere großartige Mitwirkende am



Narrenspiegel waren in all den Jahren Helmut Graf, Helmut Lupsina, Peter Schwarz, Hans-Peter Guldin, Rosele Guldin, Barbara Lienhardt und viele andere treue Mitwirkende. Nicht zu vergessen natürlich Willy Kornmayer, der über Jahrzehnte die Figur des Debeka (de bled Kornmayer) verkörperte. Alljährlich begeisterte er mit seinem Vortrag die Gäste des Narrenspiegels.

1988 vollzog sich ein Übergang in der Narrenspiegelmoderation von Dr. Karl Glunk auf seinen Sohn Stephan, der seit 1992 auch Zunftmeister der Poppele-Zunft ist. Stephan Glunk hat mit seiner Gitarre und seinen Liedern eine ganze Generation von Besuchern in seinen Bann gezogen. Sein Lied zur Singener Stadtplanung mit dem Refrain „In Singen, in Singen, da will kein Plan gelingen, in Singen, in Singen gelingen die Pläne meistens nicht!“ hat bei der Singener Bevölkerung genau den Nerv getroffen, - und bei den Zuständigen im Rathaus auch. Unterstützt wird Stephan Glunk seit 2004 durch Ekkehard Halmer, der beim Narrenspiegel bis dato Regie führt.

Nicht fehlen darf bei einem Rückblick auf 60 Jahre Narrenspiegel natürlich die unglaubliche Leistung des Künstlers Gero Hellmuth. Seit 1974 hat er für die Zunft 28 großformatige Bühnenbilder gemalt. Hellmuths Bilder sind nicht nur eine wertvolle Bereicherung des Narrenspiegels sondern auch ideale Werke zur Verschönerung der Scheffelhalle und der Stadthalle.

2007 war ein für den Narrenspiegel bedeutsames Jahr. Nicht nur, dass man das 50 jährige Jubiläum feiern konnte und aus diesem Anlass ein Buch herausbrachte, das übrigens mittlerweile vergriffen ist; nein, es war auch der letzte Narrenspiegel in der Scheffelhalle. Dieser Abschied aus der

Scheffelhalle fiel vielen treuen Begleitern sehr schwer. Unvergessliche Stunden hatte man nach den Aufführungen oben auf der Galerie an der Bar erlebt. Diese netten Gespräche dort sind Mitwirkenden und natürlich auch den Besuchern in bleibender Erinnerung. Das unvergleichliche Flair einer, wohlgemerkt: dekorierten, Scheffelhalle konnte und kann eine Stadthalle leider nicht bieten. Was aber die Stadthalle kann, und das nutzt die Poppele-Zunft für den Narrenspiegel natürlich in hervorragender Weise: mit ihren technischen Möglichkeiten bietet sie für die Präsentation des Programms ganz neue Möglichkeiten, sei es eine optimale, abwechslungsreiche Beleuchtung, eine sehr gute Beschallung oder auch die vielfältigen Vorteile, welche die Stadthallentechnik bietet.

All diese Punkte tragen dazu bei, dem Narrenspiegel ein modernes, zeitgemäßes Gesicht zu geben. Hinzu kommt, und das ist ein wesentlicher Punkt, die professionelle Unterstützung durch das Stadthallenteam. All das hat dazu beigetragen, dass der Narrenspiegel in der Stadthalle angekommen ist. Mit einem vom Publikum mit viel Beifall bedachten Programm unter dem Motto „Narrenspiegel 6.0, reif & sexy“ wurde 2017 das 60 jährige Jubiläum gefeiert. Viele junge Darstellerinnen und Darsteller, die ihre eigenen Ideen umsetzten, sorgten für zwei gelungenen Abende.

Bei all den verschiedenen Änderungen im Laufe von 60 Jahren ist eines geblieben: Die Eröffnung erfolgt traditionell durch den Fanfarenzug und anschließend erscheint unter Blitz und Donner der Poppele und eröffnet den Narrenspiegel mit den Worten:

*Die Fanfaren schmettern – wie mich das freut!
Die Trommeln wirbeln! Ihr Singemer, heut*

*Ist sie da, die Nacht der Nächte,
Heut komme ich zu meinem Rechte.
Diese Nacht, sie trägt mein Siegel;
Noch ist er nicht blind, mein Narrenspiegel!
Ich spiegle da Rathaus und die Industrie,
Das Schul- und das Pfarrhaus –
doch ihr merkt es ja nie.
Ich foppe alle und narre jeden.
Ich bin das Fazit so manch eurer Reden.*



o.l.: Walter Fröhlich (2009)

o.r.: Zunftmeister Stephan Glunk und Poppele Timo Heckel

m.l.: Die Jugend sichert die Zukunft des Narrenspiegels (2017)

u.l.: Lehrchor beim letzten Narrenspiegel in der Scheffelhalle (2007)

Ganz rechts Dr. Karl Glunk



SATZUNGSÄNDERUNG [AUSZÜGE] der „Poppele-Zunft Singen 1860“ e.V.

§ 1 Name und Sitz:

1. Der Name des im *Vereinsregister des Amtsgerichts Singen a. Htwl. unter Nr. 22* Registergericht Freiburg unter Nr. 540022 eingetragenen Vereins lautet **„Poppele-Zunft Singen 1860“ e.V.**
2. Der Verein – nachfolgend kurz „Zunft“ genannt – hat seinen Sitz in Singen (Hohentwiel).
[...]

§ 8 Der geschäftsführende Poppele-Rat

Der geschäftsführende Poppele-Rat besteht aus:

- a) dem Vorstand
 - b) dem Zunftschreiber
 - c) dem Zeugmeister
 - d) dem Zeremonienmeister
 - e) den 4 Gruppenführern (*Rebwieber und Schellenhansel, Fanfarenzug, Hansele und Hoorige Bären, Zunftgesellen*)
 - f) weiteren Mitgliedern für besondere Aufgaben:
- a) dem Vorstand
 - b) den in §2 der Geschäftsordnung festgelegten Mitgliedern. Die Geschäftsordnung ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen.
3. Die Mitglieder des geschäftsführenden Poppele-Rates werden der Mitgliederversammlung vom Vorstand vorgeschlagen. Sie werden von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre bestätigt. Der geschäftsführende Poppele-Rat kann Mitglieder des Poppele-Rates für besondere Aufgaben in seinen Kreis berufen.
 4. Der geschäftsführende Poppele-Rat beruft die unter § 9, 1b und c genannten weiteren aktiven Zunftmitglieder in den Poppele-Rat.
 5. Der geschäftsführende Poppele-Rat ist

für die Planung der Zunftveranstaltungen zuständig.
[...]

§ 10 Mittelverwendung

1. Die Mittel der Zunft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Tätigkeit sämtlicher Zunftorgane und der Mitglieder erfolgt ehrenamtlich. *Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Zunft. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Zunft.* Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken der Zunft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. **Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich nach §3 Nr. 26a EstG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft für Vorstände die Mitgliederversammlung. Ansonsten entscheidet der Vorstand.**
[...]

§ 12 Auflösung der Zunft und Anfall des Zunftvermögens

1. Die Auflösung der Zunft kann nur in einer besonders dazu einberufenen Mitgliederversammlung mit der im § 6 festgelegten Stimmenmehrheit beschlossen werden. Sofern die Mitgliederversammlung nicht besondere Liquidatoren bestellt, sind sämtliche Mitglieder des Vorstandes gemeinschaftlich vertretungsberechtigte Liquidatoren.
2. *Das Zunftvermögen fällt bei Auflösung der Zunft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke an die Stadt Singen (Hohentwiel)*

unter der Auflage, dieses unmittelbar und ausschließlich gemeinnützigen Zwecken, insbesondere einem dem § 2 entsprechenden Zweck zuzuführen, sofern die Mitgliederversammlung nicht beschließt, das Zunftvermögen für einen anderen steuerlich anerkannten gemeinnützigen Zweck zu verwenden. Sollte es zu dieser Alternative kommen, ist die Einwilligung des Finanzamtes einzuholen. Gleiches gilt bei einer Aufhebung der Zunft oder bei

Wegfall ihres im § 2 bestimmten Zweckes. Bei Auflösung oder Aufhebung der Zunft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Zunftvermögen an die Stadt Singen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke, wenn möglich für einen dem § 2 entsprechenden Zweck, zu verwenden hat.

ÄNDERUNG GESCHÄFTSORDNUNG der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.

Der Geschäftsführende Rat der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. gibt sich folgende Geschäftsordnung:

§ 1 FUNKTION:

- (1) Die Geschäftsordnung regelt außerhalb der von der Mitgliederversammlung am 5. Juli 1986 beschlossenen Satzung der Zunft (in der Fassung vom 20. Juli 2018) Einzelheiten für das Innenverhältnis des Vereins. Der Inhalt der Geschäftsordnung baut auf den Grundsätzen der Satzung auf.
- (2) Die nachstehenden Regelungen sind nicht abschließend; der Geschäftsführende Rat behält sich Erweiterungen oder Abänderungen vor. Veränderungen müssen von der Mitgliederversammlung **bestätigt bekenntgegeben** werden.

§ 2 ZUSAMMENSETZUNG:

Der Geschäftsführende Poppele-Rat setzt sich gemäß § 8 I der Vereinssatzung wie folgt zusammen:

- a) aus dem Vorstand
- b) dem Zunftschreiber
- c) dem Zeugmeister
- d) dem Zeremonienmeister
- e) den 5 Gruppenführern (Rebwieber,

- Schellenhansel, Fanfarenzug, Hansele/Hoorige Bären, Zunftgesellen)
- f) weiteren Mitgliedern für besondere Aufgaben
- Er wird vom Vorstand berufen und von der Mitgliederversammlung bestellt.

[...]

§ 8 JÄHRLICHE GRUPPENVERSAMMLUNG

- (1) Die Gruppenführer (*Rebwieber/Schellenhansel, Fanfarenzug, Hansele/Hoorige Bären, Zunftgesellen*) gem. § 2 dieser Geschäftsordnung verpflichten sich, jährlich eine Gruppenversammlung einzuberufen. Die Versammlung soll dazu dienen, Anregungen, Wünsche und Änderungsvorschläge der einzelnen Gruppenmitglieder anzuhören und an den Geschäftsführenden Rat weiterzuleiten.
- (2) Wahl:
In dem Jahr, in welchem Wahlen in den Vorstand anstehen, werden in den Gruppenversammlungen die jeweiligen Gruppenleiter in einer Wahl der Generalversammlung zur Bestätigung vorgeschlagen.



Liebes Mitglied der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V., falls du

- umgezogen bist oder
- sich deine Handynummer geändert hat oder
- du eine andere E-Mail-Adresse hast oder
- die Bank gewechselt hast oder
- den Mitgliedsbeitrag per Lastschrift bezahlen willst,

dann lass uns dies bitte wissen. Danke!

Ich bin **umgezogen**. Meine neue Adresse lautet:

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon-Nummer:

Meine **Handynummer** hat sich geändert:

Ich habe eine neue **E-Mail-Adresse**:

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Einzugsermächtigung auf Widerruf:

Hiermit ermächtige ich die Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. fällige Mitgliedsbeiträge zugunsten des Vereinskontos jährlich von folgendem Konto bis auf Widerruf einzuziehen:

Name und Sitz des Kreditinstitutes

BIC:

IBAN:

Kontoinhaber:

Falls Mitglied nicht gleichzeitig Kontoinhaber ist:

Unterschrift des Kontoinhabers:

Sollte mein Konto zum Zeitpunkt der Beitragseinziehung keine Deckung aufweisen und deshalb dem Verein durch die Zahlungsverweigerung des Kreditinstituts Kosten entstehen, werde ich diese dem Verein erstatten.

Bitte senden an: POPPELE-ZUNFT SINGEN 1860 e.V.

Postfach 533, 78205 Singen

Email: zunftschreiber@poppele-zunft.de

AB SOFORT IM HEGAU FÜR SIE UNTERWEGS!

Ihr Unternehmen für Wärme, Bäder & Smart Home



www.poppele-zunft.de

